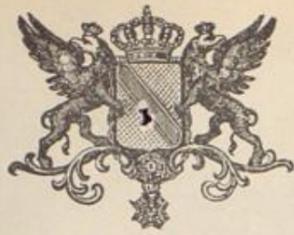


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

26.12.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 26. Dezember 1893.

Zwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Lohengrin.

In drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Heller.
Lohengrin	Herr Gerhäuser.
Elfa von Brabant	Frau Mottl.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräulein Feininger.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Plank.
Trud, seine Gemahlin	Fräulein Mailhac.
Der Heerrufer des Königs	Herr Cords.
	Herr Guggenbühler.
Brabantische Ritter	Herr Denninger.
	Herr W. Beyer.
	Herr Dingeldey.
	Fräulein Meyer.
Edelknaben der Elfa	Fräulein Ludwig.
	Fräulein Zeis.
	Frau Blum.

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs.
Brabantische Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Herolde. Dienstmannen und Frauen

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Die neuen Dekorationen des 1. und 3. Aktes sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb elf Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — ₰	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 ₰
II. " 5 Mk. — ₰	II. " 4 Mk. — ₰	II. " 2 Mk. — ₰
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — ₰	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 ₰	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — ₰
II. " 3 Mk. 50 ₰	II. " 3 Mk. — ₰	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — ₰
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — ₰	Sperrsitze I. " 4 Mk. — ₰	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 ₰
II. " 3 Mk. 50 ₰	III. " 2 Mk. 50 ₰	IV. Rang Mitte . . . - Mk. 80 ₰
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — ₰	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — ₰	IV. Rang Seite . . . - Mk. 60 ₰
II. " 4 Mk. — ₰	II. " 2 Mk. 50 ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Samstag den 23. Dezember** von 11 bis 12 Uhr für die gerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die ungerade **Tour** zum Kassenspreis an der früheren Tageskasse in Empfang nehmen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur am Samstag den 23. Dezember** von 3—4 Uhr Nachmittags an der früheren Tageskasse statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 27. Dezember. Theater in Baden: 15. Abonnements-Vorstellung.
Ein Glas Wasser, oder: **Ursachen und Wirkungen**. Lustspiel in fünf Akten von Eugen Scribe; übersetzt von Cosmar.

Donnerstag, den 28. Dezember, IV. Quartal, **143.** Abonnements-Vorstellung.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettligen (Stadt) — Kastatt — Dos — Baden	11 ³⁰	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach — Pforzheim — Stuttgart	10 ⁵⁰	
nach Maxau — Landau — Neustadt	10 ⁵⁵	} ab Hauptbahnhof 10 ⁵⁵ ab Mühlburgerthor 11 ⁰¹
nach Graben — Waghäusel — Schwezingen — Mannheim	10 ⁵⁵	
nach Durlach — Bruchsal — Heidelberg und Stuttgart 10 ¹⁰		} ab Hauptbahnhof . . . 9 ⁵⁵ ab Mühlburgerthor . . . 10 ⁰¹
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.		

Wagner'sche Festschrift v. Fr. Mario
an Fr. Blitz in Rollen des "Ga-
singfalten Kunstsch" übernommen